

VEENER
DORF
GESPRÄCHE



DIGITAL EDITION

3. Niederrheinisches Symposium
für dörfliches Leben

06.11.2021

in Alpen-Veen

im
LIVESTREAM
miterleben

PROGRAMMHEFT

GRÜßWORT

Wenn man am Niederrhein etwas dreimal durchführt, nennt man dies Tradition und dann sollte man es weiterführen. Und so finden nun die "Veener Dorfgespräche" zum dritten Mal statt und Ideen für Folgeveranstaltungen gibt es auch schon. Coronabedingt gab es auch hier eine Pause. Aber jetzt ist das Team rund um diese vielversprechende Veranstaltung wieder am Start. Wer die ersten zwei Dorfgespräche besucht hat, erkannte bereits vor zwei Jahren eine Weiterentwicklung der ursprünglichen Idee. Und so ist es auch in diesem Jahr: Workshops und Unterstützung erfolgten bereits im Vorfeld, erst digital und am Ende auch persönlich durch die Kooperationspartner von INTERREG VA-Projekt Volunteers 2.0 und RheWaTech.

Ich darf dem ganzen Team rund um die Dorfgespräche meinen Dank aussprechen, denn Planung und Durchführung einer solchen Veranstaltung sind nur gemeinsam möglich. Besonderer Dank gilt vor allem Sascha van Beek, der sich von Anfang an als Ideengeber und treibende Kraft zeigt.

Ich wünsche Ihnen im Rahmen dieser Dorfgespräche einen Tag, der Sie in Ihrem Engagement bestärkt und Ihren Elan anfeuert. Nehmen Sie vieles mit während der informativen Workshops, des unterhaltsamen Abends und einer Fülle interessanter Gespräche.

Denn wir alle haben ein Ziel, unsere Heimatdörfer lebendig und lebenswert zu erhalten.

Dr. Michael van Beek
Ortsvorsteher Veen



IDEE

DIE VEENER DORFGESPRÄCHE

sind ein Forum für aktive Menschen aus unseren Dörfern am Niederrhein, wie z.B. Dorfvorsteherinnen und Dorfvorsteher, Vorstände in Vereinen oder Initiatorinnen und Initiatoren von Dorfkonferenzen, Dorfwerkstätten oder Bezirksausschüssen etc. Also die „Macherinnen und Macher“ aus unseren Dörfern am Niederrhein.

Diesmal finden die Veener Dorfgespräche sowohl in „Präsenz“ als auch „Online“ statt.

INHALTSVERZEICHNIS

- 4** Programm
- 6** Gäste
- 8** Workshops
- 14** Infos
- 15** Anmeldung
- 18** Hygiene

PROGRAMM

GRUNDSCHULE VEEN

12.00 UHR Begrüßung auf dem Schulhof in Veen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Workshops

12.15 UHR Workshops 1-4 zur nachhaltigen Regionalentwicklung (Start Teil 1) - die Workshops werden konzipiert und moderiert von RheWaTech gUG und dem INTERREG VA Projekt Volunteers 2.0

1. Landwirtschaft im Dorf heute
2. Das moderne Dorf
3. Klimaschutz passend fürs Dorf
4. Ankommen und Mitmachen im Dorf

13.15 UHR Kaffeepause

13.35 UHR Workshops 1-4 (Start Teil 2)



PROGRAMM

SPARGELHOF SCHIPPERS

14.45 UHR Markt der Möglichkeiten

16.15 UHR Eröffnung auf dem Spargelhof

16.30 UHR Update LEADER - Was steht an?

16.45 UHR Ergebnisse der Workshops im Podium

17.45 UHR Musik

18.15 UHR Was Dorf alles kann - Die Talkrunde mit Steffi Neu, Katharina Kock, Judy Bailey und Patrick Depuhl

19.30 UHR Get together



GÄSTE

STEFFI NEU

Steffi Neu ist Moderatorin bei WDR 2 und schreibt als Kind des Niederrheins wundervolle Bücher über unsere Heimat, wie „Kindheit am Niederrhein“ oder „Neulich am Niederrhein“. Steffi lebt mit ihrer Familie auf einem Bauernhof in Uedem. Durch „Steffis Kneipenquiz“ kennt sie die Kneipen in den kleinen Dörfern der Region. Also eine Expertin für dörfliches Leben am Niederrhein.



KATHARINA KOCK

Katharina Kock ist ein echtes Dorfkind. Aufgewachsen auf der Bönninghardt und viele Jahre als Kind und Betreuerin im Veener Ferienlager mitgefahren, lebt sie mittlerweile in Berlin. Aktuell studiert sie Sonderpädagogik auf Lehramt. Bekannt geworden ist Katharina aber als Hauptdarstellerin in den RTL II-Serien „Leben.Lieben.Leipzig“ und „Berlin - Tag & Nacht“. In der Rolle der Antonia „Toni“ Brandt sehen sie bis zu 1,6 Millionen Zuschauer pro Tag.



JUDY BAILEY

Judy Bailey, 1968 geboren in London ist Sängerin, Komponistin und Musikerin. Sie wuchs in Barbados auf, studierte acht Jahre Psychologie an der University of London und lebt heute gemeinsam mit ihrem Mann Patrick Depuhl und den drei Söhnen in Alpen am Niederrhein. Judy spielte ihre Lieder in über 30 Ländern vor Millionären und Präsidenten, für Angela Merkel, Papst Franziskus und drei Millionen Menschen in Rio, ebenso wie für Obdachlose, Gefangene und Geflüchtete. Seit 2002 ist sie Botschafterin für World Vision Deutschland.



PATRICK DEPUHL

geboren 1970, ging in Duisburg und Dallas in den Kindergarten und wuchs in einem von seinen Eltern gegründeten Jugendcamp Krefeld auf. Sein Studium führte ihn nach Chicago (B.A. Theologie & Jugendarbeit) und Essen (M.A. Kommunikationswissenschaft). Seit über 25 Jahren tourt er als Mitglied der Judy Bailey Band. Außerdem ist er als Autor tätig, in „Kirche im WDR“ zu hören oder gelegentlich als Coach unterwegs, z.B. für Porsche in China und Malaysia oder vor Young Leaders an der Kenyatta University in Nairobi.

GEMEINSAM

engagieren sich die beiden in der Geflüchtetenarbeit in ihrem Dorf und wurden für ihr niederrheinisches Dorf-Musik-Projekt „HOME. Alpenmusik“ gemeinsam mit dem gesamten Team aller Vereine vom Heimatministerium NRW 2020 mit einem Heimatpreis ausgezeichnet. Aktuell sind sie mit der Konzertlesung „Das Leben ist nicht schwarz-weiß“ unterwegs. 2020 erschien das Album zum Projekt, im Sommer 2021 das Buch. www.judybailey.com

WORKSHOPS

EINLEITUNG

Im Jahr 2021 möchte der Trägerverein Veener Dorfgespräche e.V. mit Hilfe der LEADER-Kleinprojektförderung einen nachhaltigen und interaktiven Austausch mit allen Menschen führen, die an einer regionalen Entwicklung interessiert sind und diese weiter ausbauen und stärken wollen.

Mit dem neuen Format der Veranstaltung wird die bisher geleistete, regionale Vernetzung verstetigt und um das wesentliche Element thematischer Workshops ergänzt. Ziel dieser ersten Treffen ist es sich selbst neu zu positionieren, erste Netzwerke zu bilden sowie aktiv in den Austausch zur Regional- und Dorfentwicklung zu gehen. Fortsetzung(en) digital oder analog sind ausdrücklich erwünscht!

In vier parallel angebotenen Workshops können sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veener Dorfgespräche am Samstag, 06. November 2021, mit Macherinnen und Machern aus erfolgreich umgesetzten Leuchtturmprojekten und/oder Expertinnen und Experten direkt austauschen. Nach dem Start mit kurzen Impulsen arbeiten alle Workshop-Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach der Methode der World Cafés moderiert an allen relevanten Fragen der Themenfelder in wechselnden Arbeitseinheiten.

Ziel der Workshops ist es, erfolgreich praktizierte Prozesse oder Konzepte aus verschiedenen Dörfern kritisch zu reflektieren und den Macherinnen und Machern mit ähnlichen Fragestellungen in ihrer Arbeit vor Ort mögliche nächste Schritte aufzuzeigen. Die genannten Inhalte und Ideen sind dabei nur die erste Handlungsempfehlungen.

Die Ergebnisse der vier Workshops werden von den jeweiligen Moderatorinnen und Moderatoren in einem anschließenden Podium kurz zusammengefasst und gemeinsam diskutiert.

Die Workshops sind als ein intensiver Start in einen interaktiven Austausch, der durch ein digitales Angebot vor und nach den Veener Dorfgesprächen verstetigt und intensiviert wird, angedacht.



WORKSHOPS

N° 1

„LANDWIRTSCHAFT IM DORF HEUTE“

Landwirtschaft ist das prägende Element des ländlichen Raums - zum Beispiel hat Veen mehr als 20 Vollerwerbsbetriebe. Wie werden diese wahrgenommen?

Unsere Umwelt ist gleichzeitig ein Produktionsfaktor und unser Lebensraum!

Welches Verständnis/Unverständnis haben wir für Notwendigkeiten/Zwänge landwirtschaftlicher Abläufe, die sich nicht nur nach Jahreszeiten, Umwelt und Wetter richten, sondern auch immer auch gesetzlich reglementiert werden?

🗨️ MODERATOR: CHRISTIAN REINTJES

Herr Reintjes arbeitet als Projektmanager bei RheWaTech gUG in internationalen Innovationsprojekten innerhalb der Landwirtschaft und des Gartenbaus. Er hat mehrere Jahre auf einen Bauernhof gelebt und diesen nebenberuflich mit bewirtschaftet.

★ EXPERTEN: JOHANNES PAAßEN

Johannes Paaßen ist Vorsitzender der Ortsbauernschaft Veen und staatlich geprüfter Landwirt. Er wohnt in der Nähe des Ortskernes Veen gemeinsam mit seiner Frau, seiner Mutter und den beiden Kindern.

Die Workshops werden unterstützt von Studierenden des interdisziplinären Projektes „Community Consulting“ WS 21/22 der Hochschule Rhein-Waal.

WORKSHOPS

N° 2

„DAS MODERNE DORF“

Welche digitalen „Helferlein“ (Tools/App) gibt es im Dorf und wo sind ihre Grenzen? Aktualität ist der Erfolgsfaktor für die sozialen Dorfmedien, doch wer pflegt die Angebote und stellt die relevanten Themen dar?

Was ist digitales Dorfmanagement? Über die Organisation von Mitfahrgelegenheiten bis zur Tele-Medizin gibt es bereits Unterstützungsmöglichkeiten. Im Workshop geben wir eine kleine Übersicht bereits existenter Angebote, diskutieren deren Sinnhaftigkeit und loten Wege zur Umsetzung aus.

🗨️ MODERATOR: HALE KADAK

Frau Kadak ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Interreg VA-Projekt Volunteers 2.0. Nach ihrem Bachelorabschluss in Arbeits- und Organisationspsychologie studiert sie aktuell Wirtschaft, Psychologie und Management an der Universität Kassel. Im Projekt KRAKE - Starke Dörfer hat sie während ihres Studiums Bürgerinnen und Bürger im Themenkomplex Regionalentwicklung begleitet. Durch die Moderation des Workshops bringt sie in die Diskussion die Sicht der „Digital Natives“ mit ein.

★ EXPERTEN: LARA MOSLER

Lara Mosler ist in Grieth aufgewachsen und studiert an der Ruhr Universität Bochum Medienwissenschaften und Anglistik. Im Studium ist ein Schwerpunkt der Umgang mit neuen Medien und der Einfluss auf unsere Kommunikation. Sie arbeitet bereits seit Jahren mit Jugendlichen in Seminaren zum Thema Bildung und Medien bei einem privaten Bildungsträger.

WORKSHOPS

N° 3

„KLIMASCHUTZ PASSEND FÜRS DORF“

Klima - das ist auch ein Thema bei uns hier in der Region. Lokaler Klimaschutz bedeutet immer auch Klimaanpassung. Beide müssen Hand in Hand gehen. Klimawandel ist für alle spürbar anhand von Phänomenen, wie Starkregen / Überflutungen, Hitze mit extremer Dürre oder Erosionen durch Wind und Regen. Wie kann lokales Handeln unser Lebensumfeld direkt schützen? Was kann ich konkret tun?

🗨️ MODERATOR: BIRGIT MOSLER

Frau Mosler ist Geschäftsführerin der RheWaTech gUG und arbeitet seit Jahren in internationalen Innovationsprojekten. RheWaTech gUG begleitet seit 2019 die Klimaschutzmanagerin der Stadt Xanten bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen, wie z. B. bei der Implementierung des Klimabeirates und der Bürgerbeteiligung.

★ EXPERTEN: LUUK MASSELINK

Luuk Masselink ist Klimaschutzmanager der Gemeinde Alpen und in dieser Funktion zuständig für die Umsetzung der Ziele des Klimaschutzprojektes Alpen. Ein Schwerpunkt seiner aktuellen Arbeit ist die Beantragung und Durchführung der energetischen Sanierung der Sekundarschule.

Die Workshops werden unterstützt von Studierenden des interdisziplinären Projektes „Community Consulting“ WS 21/22 der Hochschule Rhein-Waal.

WORKSHOPS

N° 4

„ANKOMMEN UND MITMACHEN IM DORF“

„Migration“ ins Dorf beschreibt nicht nur den Zuzug von Menschen außerhalb Deutschlands, sondern auch den Umzug von der Stadt aufs Land. Integration bedeutet die generations- und kulturübergreifende Einbindung aller Dorfbewohner*innen.

Wie erleben Alteingesessene und Zugezogene das Dorf? Funktioniert Zusammenleben auf dem Land anders als in der Stadt? Wie wichtig ist es im ländlichen Raum die Nachbarschaft zu kennen? Brauche ich im Dorf eher Hilfe der Gemeinschaft? Wie kann ich Hemmnisse abbauen und wie meinen individuellen Bedarf kommunizieren?

🗨️ MODERATOR: BARBARA ARNTZ

Frau Arntz ist Projektkoordinatorin des Interreg VA-Projektes Volunteers 2.0, welches mit dem Fokus auf Begleitung des bürgerschaftlichen Engagements durch Kommunen arbeitet. Das Projekt baut auf den Netzwerken und Erfahrungen aus KRAKE- Starke Dörfer auf.

★ EXPERTEN: SONJA BÖHM

Sonja Böhm ist Nachbarschaftsordinatorin der Gemeinde Alpen und begleitet, koordiniert und schult ehrenamtlichen Nachbarschaftsberaterinnen und -berater in Alpen und den umliegenden Ortschaften.

INFOS

ORGANISATION & LIVESTREAM

TEILNAHME

Die Teilnahme ist kostenlos. Je nach Lage der Corona-Pandemie wird die Anzahl der Eintrittskarten bestimmt. Kurzfristig kann es passieren, dass wir die Präsenzveranstaltung absagen müssen. Online wird die Veranstaltung aber stattfinden.

VERANSTALTUNGS-ORTE

Der erste Teil (Workshops) finden in der Grundschule Veen statt:
Kirchstraße 16, 46519 Alpen

Der zweite Teil findet auf dem Spargelhof Schippers statt:
Tackenstr. 14, 46519 Alpen

LIVE-STREAM

Sowohl die Workshops, als auch die gesamte Veranstaltung am Nachmittag werden im Internet übertragen. Die Möglichkeiten dazu werden am Veranstaltungstag auf unserer Homepage www.dorfgespraechе.org veröffentlicht.

ERGEBNISSE

In Kooperation mit RheWaTech gUG, dem Interreg VA-Projekt Volunteers 2.0 und Studierenden der Hochschule Rhein-Waal werden die Ergebnisse der Workshops aufgearbeitet und später auf unserer Homepage zugänglich gemacht.

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Ein Markt mit vielen Ausstellern können wir dieses Jahr nicht ermöglichen. Es wird jedoch Stände geben, wo man sich über die Ergebnisse der Workshops vom Vormittag informieren kann. Der Austausch untereinander ist im Vorfeld der Veranstaltung möglich.

ANMELDUNG



QR-CODE NUTZEN

oder unter

WWW.DORFGESPRAECHE.ORG





WICHTIGE HINWEISE

HYGIENE

Es gilt die 3G-Regel. Zutritt nur für geimpfte, genesene oder negativ getestete Personen

FILM & FOTO

Auf der Veranstaltung werden Film- und Tonaufnahmen sowie Fotos gemacht, mit deren auch späteren Verwendung Sie sich durch den Besuch der Veranstaltung einverstanden erklären.

VERANSTALTER

Veener Dorfgespräche e.V.
Holländer Straße 4
46519 Alpen-Veen
E-Mail: info@dorfgespraechе.org

Amtsgericht Kleve VR2001

V. i. S. d. P.
Sascha van Beek
02802-5959706

Vorstand: Dr. Michael van Beek, Irmgard Höpfner, Sascha van Beek,
Tina Gesthuysen, Jan Büren, Tanja Hegmann, Julia Kannegieter,
Simon Lutter, Bastian van Rennings, Aloys van Husen

KOOPERATION

UNSERE PARTNER



RheWaTech - Rhein-Waal Institut für Technologie
gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)
Schütttschott 5, 47546 Kalkar



INTERREG VA-Projekt „Volunteers 2.0“
Hochschule Rhein-Waal
Friedrich-Heinrich-Allee 25
47475 Kamp-Lintfort

UNTERSTÜTZER



VEENER DORF GESPRÄCHE

Gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ sowie durch die LAG Niederrhein e.V. und den zugehörigen Kommunen Alpen, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft